

380

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur  
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse  
und  
wohlthätiger Zwecke.

---

Drittes Quartal. 28. Stück.

Sonnabend, den 9. Juli 1853.

---

Inhalt.

Missionsanzeige. — Frauenverein f. Armen- u. Kranken-  
pflege. — Geborne zc. — Königl. Servis. — 86 Bekannt-  
machungen.

---

Chronik der Stadt Halle.

---

Missionsanzeige.

Das Missionsfest des hiesigen Missionshülfsvereins  
wird Donnerstag den 14. d. M. in der hiesigen Dom-  
kirche feierlich begangen werden. Herr Prediger Har-  
tung aus Zeitz wird die Festpredigt und Herr Pastor  
Dr. Ahlfeld den berichtlichen Vortrag halten. Der  
Gottesdienst wird am genannten Tage um 4 Uhr Nach-  
mittags beginnen.

Halle, den 1. Juli 1853.

Vorstand des Missionshülfsvereins.

---

54. Jahrg.

(28)



**Gründung der kaufmännischen Nachhülfschule.**

Nachdem auf dem durch uns herumgesendeten Circulair Siebzig hiesige Handels- und Gewerbtreibende ihren Beitritt zu einer auf Grund des demselben beigefügten Programms gemeinsam zu errichtenden kaufmännischen Nachhülfschule zugesichert haben, soll dieses Institut nun ins Leben gerufen werden. Die geehrten Herren, welche sich dazu unterzeichnet haben, und Alle, welche sich ferner bei der Anstalt zu betheiligen Willens sein möchten, werden demnach eingeladen, sich auf

**Dienstag den 12. Juli, Abend 8 Uhr,**  
im Locale des **Stadtschießgrabens** einzufinden zu wollen. Es soll dort die Angelegenheit weiter berathen und die Vorstandsmitglieder gewählt werden, welchen die Einrichtung, Eröffnung und Beaufsichtigung der Schule obliegen wird.

**Die Handelskammer.**

**Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.**

Es befinden sich noch einige Gewinne aus der Verloosung in unserer Verwahrung, um deren Abnahme wir die Inhaber der Gewinnloose gegen deren Rückgabe im Locale der Anstalt bis Ende Juli ersuchen.

Von den bis dahin nicht abgeholtten Gewinnen glauben wir annehmen zu dürfen, daß sie uns zu Gunsten der Anstalt überlassen bleiben sollen.

Der Vorstand.

**Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle.****a) Geborne.**

**Martenparochie:** Den 28. Mai dem Baumwollwaarenfabrikanten **Becker** ein S., **Carl Hermann.** (722.) — Den 31. eine unehel. F., **Friederike Pauline** (1444.) — Den 4. Juni dem Kaufmann **Mesmer** eine F., **Marie Anna.** (70.) — Den 14. dem Kaiserlich. Russischen Kammermusikus **Fischer** ein S., **Friedrich Felix.** (130.)



**Ulrichsparochie:** Den 21. Mai dem Seilermeister Kofst ein S., Gustav Günther Carl Friedrich. (1635.) — Den 2. Juni dem Pachmeister Schmidt ein S., Hermann Hugo. (1555.) — Dem Boamacher Schröder eine T., Sophie Clara. (1657.) — Den 12. dem Weinküper Jost ein S., Rudolph Andreas Oscar. (247.) — Den 17. dem Fleischermeister Trautmann ein S., Ferdinand. (1535.) — Den 19. dem Buchdrucker Becker Zwillingssöhne, Emil und Max. (267.)

**Moritzparochie:** Den 23. Januar dem Handarbeiter Görgens ein S., Louis Wilhelm. (Entbind.-Institut.) — Den 27. Mai dem pract. Arzt Dr. Stephan ein S., Johannes Alwin Carl. (553.) — Den 11. Juni dem Salzfieder Wachsmuth eine T., Bertha Margarethe. (777.) — Den 19. dem Droschkentutscher Niedling eine T., Marie Elisabeth. (2079.) — Den 28., 29. und 30. Juni zwei unehel. S. und eine unehel. T. (Entbind.-Institut.)

**Dombirche:** Den 20. Mai dem Prof. der Rechte Dr. Bruns ein S., Georg Hermann Jvo. (286.) — Den 14. dem Handarbeiter Selle ein S., August Paul Hermann. (1018.)

**Glauch:** Den 26. Mai dem Tischlermeister Reith ein S., Friedrich Theodor Ferdinand. (2019.) — Den 8. Juni dem Stärkesabrikanten Heinrich eine T., Anna Louise Charlotte. (1690.) — Den 25. dem Handarbeiter Schöne eine Tochter, Friederike Therese Emma. (1923.)

#### b) Getraute.

**Marxenparochie:** Den 3. Juli der Instrumentmacher Braune mit C. L. Döling. — Den 4. der Schmidt Dittmann mit H. R. Stone.

**Ulrichsparochie:** Den 3. Juli der Verwalter Barth mit W. verw. Rauchfuß geb. Brandt. — Der Bäckermeister Lubendei mit S. C. Trautmann.



**Moritzparochie:** Den 3. Juli der Markthelfer Obst mit F. E. Lange. — Der Maurermeister Föhre mit R. U. Fink.

**Glauch:** Den 3. Juli der Handarbeiter Mauert mit M. R. Leipzig. — Der Handarbeiter Kahlegen Kaltwasser mit Ch. Ch. Lange. — Der Schuhmachermeister Brandt mit C. Ch. L. Voigt.

### c) Gestorbene.

**Moritzparochie:** Den 28. Juni ein unehel. Z., 4 M. 3 W. Abzehrung. — Den 3. Juli der Oekonomie-Amtmann Bertram, 81 J. 4 M. Entkräftung. — Den 4. des Salzsiedemeisters Moriz Z., Johanne, 25 J. 9 M. Lungenschwindsucht.

**Militairgemeinde:** Den 28. Juni die Musiketiere vom 2. Bat. 32. Inf.-Reg. Zeischel, 23 J. Lungenschwindsucht, und Böttcher, 23 J. Schlagfluß.

**Neumarkt:** Den 29. Juni der Auszügler Siefert, 70 J. 2 W. Schlagfluß. — Den 30. des Ganzleirath Zappe Ehefr., 69 J. Gehirnleiden.

**Glauch:** Den 13. Juli des Handarbeiters Weber Z., Henriette Johanne, 8 J. In der Saale verunglückt.

### Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Juni d. J., soll

Dienstag den 26. Juli in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Juni e. ausgemietet gewesene Garnison-Einquartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 501 bis Nr. 1217<sup>b</sup> (dritter Monat achte Tour) erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einzusirt werden soll.

Halle, den 1. Juli 1853.

Die Servis-Deputation.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von G. Cauer.



## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Zur Kenntniß des Publikums wird gebracht, daß während der **Grundferien vom 21. Juli bis 21. Septbr.** beim Gerichte der Betrieb aller **nicht schleunigen** Sachen ruht. Die Parteien haben sich daher während der Ferien in dergleichen Sachen aller Anträge und Gesuche zu enthalten, **schleunige** Gesuche aber als solche zu begründen und mit der ausdrücklichen Bezeichnung „**Feriensache**“ zu versehen.

Halle a./S., den 3. Juli 1853.

Königliches Kreisgericht.

### Retourbriefe.

1) An den Hofmeister Aug. Voigt in Zscherneddel. 2) Gottfried Pfretschner in Cronach. 3) Webermeister Märkel in Langdorf per Weisensfeld. 4) Student Schäfer in Heidelberg. 5) Fr. Clara Krummacker in Ballenstädt. 6) G. Ostermann in St. Thekla p. Leipzig. 7) Reinhold Sturm in Zeitz. 8) E. G. Grübler in Magdeburg. 9) Fr. C. Knote in Altona. 10) Frau Einnehmer Kühne in Wettin. 11) Deconom Carl Aug. Trothe in Naundorf. 12) Großböttchermeister Christ. Dieke in Berlin. 13) Consistorialrath Mänß in Magdeburg.

Halle, den 4. Juli 1853.

Königl. Post-Unt.  
Fesca.

### Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten März, April, Mai, Juni, Juli und August 1852 findet am 22. August dieses Jahres und folgende Tage, Nachmittags von 2 Uhr, in unserem Geschäftslocale, große Märkerstraße Nr. 456 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 6. August zulässig.

Halle, der 18. Juni 1853.

Floetbe & Comp.



## Bekanntmachung.

## Nachstehende Bekanntmachung:

Es hat sich namentlich in neuerer Zeit herausgestellt, daß durch das willkürliche Anlegen von Floßhölzern und Brettern an den städtischen Saalufeln in den Pulverweiden diese Ufer immer mehr beschädigt werden. Um ferneren Beschädigungen dieser Art möglichst vorzubeugen, und resp. um einen Fond zur Wiederinstandsetzung der beschädigten Uferstellen zu bilden, haben wir folgende Bestimmungen festgestellt:

§. 1. Es soll auch fernerhin das Anlegen von Floßholz und Brettern aller Art an den Ufern der Pulverweiden, den Weingärten gegenüber, jedoch nur gegen Entrichtung der unten im §. 6 festgesetzten Abgabe gestattet sein, es darf aber Niemand zu diesem Behufe eigenmächtig Pfähle einschlagen, vielmehr muß Jeder die daselbst auf unsere Anweisung eingerammten Pfähle benutzen.

§. 2. Die Eigenthümer der Hölzer sind verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, daß angelegte Hölzer bei fallendem Wasser weder auf den Ufern liegen, noch an denselben hängen bleiben und es beschädigen.

§. 3. Das Ausschleppen der Floßhölzer an den Ufern der Pulverweiden darf nicht stattfinden und soll dazu nur die Pferdeschwemme benutzt werden.

§. 4. An der Pferdeschwemme dürfen nie mehr als 2 Gelenke Floßholz oder Bretter auf einmal angelegt werden und müssen diese sofort mindestens binnen 24 Stunden herausgeschafft werden.

Hierbei darf in keiner Weise die Passage auf der Straße, noch das Schwimmen der Pferde behindert werden. Für den Fall, daß das sofortige Abfahren alles Holzes nicht möglich sein sollte, so ist die Benutzung des hinter der Kirchner'schen Ziegelei belegenen Winkels zum einseitigen Auflagern gestattet, es müssen aber auch alsdann die daselbst aufgelagerten Holzvorräthe ebenfalls binnen 24 Stunden weggeschafft werden.

§. 5. Die Erde und der Schlamm, welcher sich durch das Ausschleppen von Hölzern auf dem Bord-



pflaster an der Pferdeschwemme anhäuft, hat der Eigenthümer des Holzes sofort wieder wegzubringen.

§. 6. Von allen Floßhölzern und Brettern, welche an den städtischen Ufern an den Pulverweiden angelegt oder an der Pferdeschwemme ausgeschleppt werden, ist von den Eigenthümern der Hölzer eine Abgabe nach folgenden Sätzen zu erlegen:

- a) 3  $\text{Jg}$  für ein Gelenk Floßholz jeder Größe,
  - b) 3  $\text{Jg}$  für ein Floß Bretter jeder Größe, welches an den Ufern der Pulverweiden angelegt wird;
- ferner:
- c) 3  $\text{R}$  für jeden Stamm Holz; und
  - d) 2  $\text{Jg}$  für jedes Schock Bretter, welche an der Pferdeschwemme herausgeschleppt werden, auch in dem Falle, wenn für das Anlegen dieser Hölzer in den Pulverweiden bereits die Abgabe nach den Sätzen a und b entrichtet werden.

Die Abgabe der Sätze a und b für das Anlegen der Hölzer an den Pulverweiden gilt nur für einen Zeitraum von 8 Tagen, und muß diese Abgabe bei längerem Anlegen von 8 Tagen von Neuem entrichtet werden.

§. 7. Der Rathserbpächter Winkelmann ist mit der Erhebung dieser Abgaben beauftragt und hat ein Jeder demselben unweigerlich die ihm nach obigen Ansätzen obliegende Abgabe zu entrichten.

§. 8. Sofern der nach Vorstehendem zur Zahlung der Abgabe verpflichtete Eigenthümer gedachter Floßhölzer solche nicht binnen 24 Stunden entrichtet, so hat derselbe außerdem den vierfachen Betrag der zu entrichtenden Gefälle als Strafe zu zahlen.

Uebertretungen der vorstehend angeordneten polizeilichen Maafregeln werden nach Befinden außerdem noch mit einer Geldstrafe von 15  $\text{Jg}$  bis 2  $\text{R}$  oder verhältnißmäßigem Gefängniß geahndet werden.

Halle, den 7. Mai 1846. Der Magistrat.

wird hierdurch wieder in Erinnerung gebracht.

Halle, am 2. Juli 1853.

Der Magistrat.



**Bekanntmachung.**

Den Zinspflichtigen des hiesigen Hospitals St. Cyriaci & Antonii bringe ich hierdurch zur Kenntniß, daß die von dem Magistrat beantragte Ablösung, höherer Anordnung zufolge, bis auf Weiteres ruhen bleibt.

Halle, den 4. Juli 1853.

Der Regierungs-Assessor **Ehrenberg.**

**Bekanntmachung.**

Montag den 11. d. M., Vormittags 8 Uhr, sollen in dem Zwinger der Moritzburg alte Dachziegel, Ruth- und Brennholz und Düngererde gegen gleich baare Zahlung und unter der Bedingung sofortiger Wegschaffung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Der Bauinspector **Staudener.**

**Haus-Verkauf.**

Der Eigenthümer des hieselbst am alten Markte belegenen, sonst Ränge'schen Hauses, in welchem ein Schnittwaaren-Geschäft betrieben worden ist, beabsichtigt, dasselbe im Wege der Licitation unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

In dessen Auftrage habe ich einen Verkaufstermin auf den 11. Juli, Nachmittags 3 Uhr, in meinem Geschäftszimmer angesetzt.

Das Grundstück hält 14 Stuben, 14 Kammern, 2 Baden, und gehört dazu ein Rollhaus, ein großer Hof, Garten und Röhrrasser.

Halle, den 28. Juni 1853.

**Niemer, Justizrath.**

**Auction.**

Mittwoch den 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gr. Berlin Nr. 433: Sophas, 1 Auszieh- und andere Tische, Rohr- und Polsterstühle, wobei ein Großoaterstuhl, 1 Pult mit Glasaufsatz, Bettstellen, ein Küchenschrank mit Ruck, 1 großer und 1 mittlerer Waschkessel, Spiegel, Stufenleiter, Federbetten, Kleidungsstücke und dergleichen.

**Müller, Auctionator und gerichtl. Taxator.**



**Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.**

Zur Annahme von Versicherungen auf Gebäude und bewegliche Gegenstände zu billigen und festen Prämien ist jederzeit bereit

**Wilh. Kersten**, Haupt-Agent.

Die am vergangenen Sonntag von Herrn Prof. **Erdmann** gehaltene Predigt: „Glaube an den **drei-einigen Gott**“ ist auf Vieler Wunsch gedruckt und von mir à 3 *lg.* zu beziehen.

**S. W. Schmidt**, Rannische Str. 497.

Alle Herren Holzarbeiter, so wie ein geehrtes Publikum, machen wir aufmerksam auf unser reichhaltiges Lager von nachstehenden Hölzern: in kiefernernen Bohlen und Brettern von jeder Stärke, 24' Länge, reine und trockene Tannenbretter, 7" — 16" Breite, welche besonders bei Bauten zu empfehlen, Eichen, Birken, Buchen, Ellern, Felgen und Speigen, Aren, Korfutter und Schaa-len, eichene und kieferne Stabhölzer, Eichenloben für Böttcher, Leiterbäume, Waldrahmen, Dach-, Spalier- und Waldblatten, ein großes Lager von Reifen, wobei welche für Dachdecker und Wagenspregel passend, und andere Hölzer, alles zu möglichst billigsten Preisen und bitten um ferneres gütiges Vertrauen.

**A. Blossfeld & Comp.**,  
Holzhandlung, Neumarkt Nr. 1253.

**Schlesischer Industrie-Caffee**  
ist wieder angekommen und empfehle à 16 6 *lg.*

**E. Neufner**, fl. Ulrichsstraße 1017.

Gutes Roggen- und Weizenmehl, auch gutes Hausbrot, ist stets zu haben Graseweg Nr. 850.

**A. Pinquart**.

Eine Aufwärterin wird gesucht Schulberg Nr. 59.



Die guten, mehligten Kartoffeln (ohne Flecke) sind wieder angekommen Schmeerstraße 486 bei **Such**.

Vom Sonntag an täglich frisch gepflückte Kirschen in Ludwig et caetera beim **Debster**.

Ein ganz neues Sopha steht wegen Mangel an Raum zum Verkauf Leipziger Straße Nr. 293.

Ein gut gehaltenes Schreibbureau ist zu verkaufen Bauhof Nr. 309.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf Schülershof Nr. 759.

Ein einjähriges Schwein steht zu verkaufen obere Steinstraße Nr. 1504.

Ein Ladenregal mit 28 Kästen ist zu verkaufen Graseweg Nr. 839.

Zeuge werden aufgefärbt bei **Martin**, Harz 1321.

Es werden bei strenger Verschwiegenheit Sachen versetzt Schülershof Nr. 764, 2 Treppen hoch.

1500 *R<sup>th</sup>* auf erste Hypothek werden gesucht. Zu erfahren Martinsgasse Nr. 1595.

200 und 300 *R<sup>th</sup>* sind auf eine kurze Zeit auszuliehen bei **Nicolai**, 1019.

200 *R<sup>th</sup>* werden zur 1. Hypothek auf 2 ländliche Grundstücke in der Nähe sofort gesucht. Auskunft beim Registrator **Beese** an der Promenade 1345.

Einen Lehrling von guter Erziehung sucht sogleich der Schuhmachermeister **Ahrens**, an der Ulrichskirche 329.

Einen Lehrling sucht der Tischlermeister **Heinck**, Sandberg Nr. 270.



Ein Bursche kann in die Lehre treten Schülershof  
Nr. 762. **Saberer, Barbier.**

Eine gesunde Amme von auswärts sucht ein ferneres Unterkommen als Amme. Nähere Nachricht wird ertheilt Nr. 722, drei Treppen hoch.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird zum 1. Oct. gesucht Barfüßerstraße 93, eine Treppe hoch.

Ein solides mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen sucht zum 1. October die Predigerin Mühlmann, Schulberg Nr. 98.

Ein Mädchen, welches sich zur Wartung eines oder mehrerer Kinder gut eignet, aber die Schule noch ein Jahr besuchen muß, wird nachgewiesen Leipziger Straße Nr. 298 im Hofe.

Eine zuverlässige, reinliche Aufwärterin wird gesucht Märkerstraße Nr. 459, 3 Treppen.

Eine Mitbewohnerin oder 2 einzelne Leute sucht eine einzelne Frau. Zu erfragen Bauhof Nr. 309.

Vom 1. Juli an wohne ich im Bucherer'schen Hause, gr. Ulrichsstraße Nr. 73, zwei Treppen hoch.

Superint. **Dryander.**

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß meine Wohnung jetzt im **Gasthof zum blauen Hecht** ist.

**F. Böhme, Schuhmachermeister.**

Ich wohne jetzt Schülershof Nr. 755.

Schiefer- und Ziegeldeckermeister **Sachse.**

Eine meublirte Stube mit Kammer für einen einzelnen Herrn wird zu miethen gesucht. Das Nähere hierüber ist zu erfahren täglich Mittags zwischen 11 und 1 Uhr beim Cantor Müller in Glaucha.



Eine Wohnung in der Beletage von 4 Stuben, 3 Kammern und zwei Wohnungen von 2 Stuben, 1 Kammer nebst Zubehör sind zu vermietthen Näheres 1351.

In Nr. 348, gr. Brauhausgasse, ist das seither von dem Königl. Postsecretair Herrn Werner bewohnte Familienlogis, auf Verlangen auch mit Pferdebestall und Wagentemise, sofort anderweitig zu vermietthen und Michaelis zu beziehen.

Ein bequiem eingerichtetes Logis, 1. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche u., ist zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 20.

Die erste Etage in meinem Hause Nr. 427 a am gr. Berlin ist zum 1. October anderweitig zu vermietthen. Auch kann ein Pferdebestall dazu abgelassen werden.

Eine geräumige Werkstelle nebst Wohnung und Zubehör ist Steinweg Nr. 1718 zu vermietthen, ebenso noch eine Stube nebst Zubehör.

Eine freundliche Wohnung, parterre, ist zu vermietthen und zum 1. Aug. zu beziehen Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1178.

In der Leipziger Straße Nr. 297 steht das Logis, welches bis jetzt der Herr Postsecretair Büttner bewohnt, anderweitig zu vermietthen.

Ein Logis von 2 großen Stuben, 2 Kammern ist zu vermietthen St. Ulrichsstraße Nr. 1005.

Zwei kleine Logis mit Zubehör sind an kinderlose Leute zu vermietthen Schülershof Nr. 759.

Am Domplatz 1035 sind 2 Stuben, Kammer und Küche an eine Dame zum 1. October zu vermietthen.



Wegen Verletzung des Herrn Major v. Holly ist die inne gehabte Wohnung von 8 Stuben, Kammern nebst Zubehör, auf Verlangen auch Pferdestall, anderweitig zu vermietben und 1. October d. J. zu beziehen. Näheres Barfüßerstraße Nr. 91.

Wegen Verletzung und Umzug ist eine Wohnung von 7 heizbaren Stuben mit allem Zubehör im Ganzen oder getheilt, ferner eine Wohnung von drei nicht zu großen Stuben mit Zubehör zu vermietben und 1. Octbr. zu beziehen Mittelstraße 136.

Ein Laden, worin seit mehreren Jahren ein sehr schwunghaftes Kaufmannsgeschäft bis jetzt noch betrieben wird, ist nebst freundlicher bequemer Familien-Wohnung mit Zubehör zu vermietben und den 1. October zu beziehen. Auch ist daselbst eine Parterre-Stube, vorn heraus, nebst Zubehör an ein paar einzelne Leute zu vermietben und den 1. October zu beziehen. Alles Nähere beim Eigenthümer, Geiſtſtraße Nr. 1251, eine Treppe hoch.

Eine Familien-Wohnung nebst Zubehör, große Niederlagsräume, Gartenvergnügen und Verkaufsladen, in Trotha bei Halle a./S., worinnen seit 40 Jahren bedeutender Material- und Getreidehandel betrieben und von dem Kaufmann Herrn Sambach benutzt worden ist, soll billig vermietbet und sofort oder am 1. October d. J. übergeben werden vom Besitzer Kunze.

Das in der Brüderstraße Nr. 226 belegene Wohnhaus nebst Laden, in welchem das Mützenmachersgeschäft von E. Poetsch betrieben, ist zu vermietben und zum 1. Oct. d. J. zu beziehen. Näheres durch S. Pintus.

Vier Stuben nebst Kammern und Zubehör sind Sandberg 265b zu vermietben und den 1. October zu beziehen. Das Nähere zu erfragen Steinstraße Nr. 173, Auch steht daselbst ein noch ganz neuer Kinderwagen zum Verkauf.



Leipziger Straße Nr. 292.  
 Ein für sich bestehendes Logis, bestehend in 2 Stuben, Kammer, Küche, 2 Vorkälen nebst Zubehör, ist wegen eingetretener Hindernisse anderweitig noch zu vermieten und zum 1. October c. an ruhige und kinderlose Familie zum jährlichen Miethspreis von 40 R<sup>r</sup> zu beziehen. Aussicht in den Garten.

Zwei kleine Stuben sind an kinderlose Leute zu vermieten und Michaelis zu beziehen Strohhof, Pilsengasse Nr. 2072.

Als Verkaufslokal mit innerer Ladeneinrichtung steht die Hausflur Leipziger Straße Nr. 280 zu vermieten.

Ein Laden nebst Wohnung ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Leipziger Straße Nr. 288.

In der kleinen Schloßgasse Nr. 1062 b ist eine Stube und Kammer nebst Zubehör an einen ruhigen Miether für 15 R<sup>r</sup> zu vermieten und den 1. Oct. c. zu beziehen. Näheres im Hause selbst, parterre.

Eine freundliche Stube, 2 Kammern, Vorkaal und alles Zubehör ist an eine ruhige Familie zu vermieten Mühlgasse Nr. 1038.

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche ist an ruhige Leute zu vermieten Spiegelgasse Nr. 48.

Eine Wohnung, zum 1. October beziehbar, ist zu vermieten alter Markt Nr. 573.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 24 ist in der zweiten Etage eine anständige Wohnung, bestehend in Stube und zwei Kammern, an einen einzelnen Herrn zu Michaelis zu vermieten.

Eine kleine Stube ist an eine einzelne Person zu vermieten und jetzt oder zu Michaelis zu beziehen Brunow'skwarte Nr. 525.



Eine Stube, Kammer, Küche nebst Feuerungsgefaß mit Gartenpromenade ist zu vermietthen und zum 1. Oct. zu beziehen Neumarkt 1261.

Eine Stube und Kammer ist an ein oder zwei stille Leute zu vermietthen in der Brüderstraße Nr. 208.

Eine freundliche Wohnung ist Thalgaſſe Nr. 854 zu vermietthen.

Eine Stube und Kammer ist ſogleich zu vermietthen und zu beziehen Schmeerſtraße Nr. 463.

Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör ist zu vermietthen Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1236.

Dachritzgaſſe Nr. 982 ist ein Logis zu vermietthen.

Drei Schlafstellen stehen offen Schülershof 752.

Ein goldner Siegelring mit dgl. Platte, gezeichnet *J. W.*, ist verloren worden. Der Finder erhält 1 *Rfl* Belohnung in der Expedition dieses Blattes. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

Eine Tasche ist gefunden mit drei Stück Briefen und etwas Geld und kann abgeholt werden beim Schuhmacher Lippold in Nr. 2014.

### Innungs-Versammlung

der Schlosser, Sporer, Büchsenmacher und Feilenhauer Montag den 11. Juli, Nachmittags 4 Uhr, in der goldenen Rose.  
**C. Böttcher**, Obermeister.

### F r e u b u n d

mit Gott für König und Vaterland.

Montag den 11. d. M. General-Versammlung.

Der Vorstand.

Die sämtlichen Glasermeister hierselbst werden zu einer nothwendigen Besprechung Montag den 11. Juli, Abends 8 Uhr, auf den kühlen Brunnen eingeladen.



**Kunst-Anzeige.**

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird der Unterzeichnete die Ehre haben, Montag den 11. Juli 1853 im hiesigen **Bürgergarten**: eine große Kunstvorstellung zu geben, bestehend in einem Brillant-Feuerwerk, Seiltanz und Concert. Anfang des Concerts Abends  $1\frac{1}{2}$  6 Uhr. Entrée  $1\frac{1}{4}$  Sgr.

**Carl Fickenschner**, examinirter Kunstfeuerwerker.  
Künstler **Jean Sedler**.

**Lachmund's Kaffeegarten.**

Montag den 11. Juli von Abends 7 Uhr an Concert.  
Zum Schluß großes Potpourri von Lanner mit Brillant-Feuer. **F. Littmann**.

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei  
**D. Hanse** (Eremitage).

Sonntag den 10. Juli ladet zu frischem Kuchen und Tanzmusik ergebenst ein

der Gastwirth **Seidel** im Mohr zu Siebichenstein.  
Die Musik und Tanzordnung hat das Musikchor, früher bei Herrn Preis in Trotha, übernommen.

Es sind alle Tage zu haben: Neue Kartoffeln mit Hering, Eierkuchen mit Sallat, saure Milch mit Sahne bei **Lehmann** in Büschdorf.

Sonntag den 10. d. M. wird ein neuer einspänniger Wagen ausgefegelt, wozu freundlichst einladet **Salzmann** in Böberitz.

**Trotha**. Sonntag **Rosensest**, Nachmittag Concert, Abends Illumination und großer Zapfenstreich bei **H. W. Preis**.

Sonntag Kränzchen und frischen Kuchen, wozu ergebenst einladet **Kubblank** auf der Rabeninsel.

Sonntag ladet zum Tanzvergügen und Montag zum Concert ein **Wittwe Weber** in Diemitz.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)